



Sammlung Theaterzettel

Der Goldbauer

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1883-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 1. October 1883.



1. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Der Goldbauer

Original-Schauspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Wilibald, Baron von Hellkron, Landrichter	Herr Dröschel.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein	Herr Werner.
Ruppert, genannt der Goldbauer	Herr Jacobi
Broni (Veronika), seine Tochter	Fräul. Jenke.
Madaï (Marie-Anna) Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Frau Thyssen.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Fräul. v. Oláh.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	Frau Schlüter.
Markus, Knecht	Herr Eichrodt.
Zacharias, der Hadenbräu	Herr Ditt.
Xaver, der Hofschmied,	Herr Bauer.
Cajetan, } Bauern aus der Ramsau	Herr Moser
Bastian,	Herr Strubel.
Sepperl,	Herr Peters.
Anton Keilmaier, genannt der Falken-Toni, Gensjäger, } Berchtesgadener	Herr Stury.
Rilian Brauner, ein Bauer,	Herr Stein.

Bauern, Mädchen, Burschen.

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bayerischen Gebirge.

Zwischen dem 2. und 3 Act liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	10 U. 15 M.
„ Neustadt, Landau . 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 30 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten abgehen lassen.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1883/84 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.
Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Im Jahresabonnement sind vom 1. October 1883 an noch zu vergeben:
im zweiten Rang die Logen No. 43 und 58 mit je 3 Plätzen,
im dritten Rang die Loge No. 71 mit vier Plätzen, sowie die Loge No. 79 mit vier Plätzen, Letztere nur noch in der B-Abtheilung.
Diese Logen werden auch zur Hälfte, entweder in der A- oder in der B-Abtheilung vergeben.